

FACHTAGUNG

Resettlement und humanitäre Aufnahme in Deutschland - Auswahl, Einreise, und dann? - Flüchtlingsschutz in der praktischen Umsetzung

Die in Friedland stattfindende Fachtagung zu Resettlement und humanitären Schutzprogrammen in Deutschland soll vor allem dazu beitragen, über die verschiedenen Rahmenbedingungen von Resettlement und Aufnahme im Rahmen der Schutzprogramme zu informieren und die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Institutionen und der Zivilgesellschaft in den verschiedenen Bundesländern zu verbessern.

Nach kurzen Inputs der beteiligten staatlichen Akteure aus den drei föderalen Ebenen zur praktischen Umsetzung und der Zukunft der deutschen Programme sollen verschiedene Vertreter der am Aufnahmeverfahren in Deutschland beteiligten Behörden und Nichtregierungsorganisationen, sowie unter diesem Programm aufgenommene Flüchtlinge selbst die Gelegenheit erhalten, ihre Erfahrungen darzustellen und Erfolge wie aktuelle Probleme zu benennen. Am zweiten Tag werden aktuelle Themen im Rahmen eines World Cafés von allen Teilnehmenden diskutiert, bearbeitet und Empfehlungen an die Verantwortlichen definiert. Hier sollen durch die Evaluation der laufenden Zusammenarbeit konkrete Modelle und Lösungswege für eine effiziente Kooperation der beteiligten Akteure in der Praxis entwickelt werden; dabei sollen insbesondere die Bedürfnisse der Flüchtlinge berücksichtigt werden.

SEMINAR-NR.:

A2-711A/14

ZIELGRUPPE:

Vertreter nationaler, regionaler und kommunaler Behörden, Repräsentanten nationaler nichtstaatlicher Organisationen und andere Akteure im Bereich der Flüchtlingsaufnahme und -integration

REFERENT/IN:

Pro Asyl, UNHCR, BAMF, BMI, Landesvertretungen, Beratungsstellen, Flüchtlinge
Details siehe Programm.

ZUSTÄNDIG (PROGRAMM):

Thomas Heek (05504/8561)
Johanna Heil (05504/9499084)
Caritasstelle Friedland

ZUSTÄNDIG (ANMELDUNG):

Lydia Zimmermann
(030/26309-137)
AWO Bundesakademie

TERMIN:

Do. 05.06.2014 ab 12.00 Uhr -
Fr. 06.06.2014 bis 13.00 Uhr

ORT:

Grenzdurchgangslager Friedland
Heimkehrerstraße 18
37133 Friedland
Haus 4



Bundesverband e.V.



Innere Mission Friedland



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e.V.
Caritasstelle im GDL Friedland

Programmablauf

Donnerstag, den 5. Juni 2014

12:00 Uhr	Anmeldung & Imbiss
12:30 Uhr	Beginn Grußwort des Landes Niedersachsen Begrüßung und Einführung; Günter Burkhardt, Geschäftsführer Pro Asyl
13:00 Uhr	Vorträge: Gestaltung des Resettlement in der Praxis aus Sicht der jeweiligen Vertreter UNHCR Deutschland; Norbert Trosien, Associate Protection Officer Bundesministerium des Innern; Maren Göre, Oberregierungsrätin im Referat Ausländerrecht Vier Landesvertretungen zu Aufnahme und Integrationsperspektiven
15:00 Uhr	Diskussion zwischen Publikum & Podium
16:00 - 16:20 Uhr	Kaffeepause
16:20 Uhr	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Corinna Wicher, Referatsleiterin für Resettlement und Humanitäre Aufnahmeverfahren
16:50 - 19:00 Uhr	Blitzlichter aus der Praxis (Kommunen, Erstaufnahmeeinrichtungen, Beratungsdienste, Unterstützerverkreise, Flüchtlinge)
19:00 - 21:00 Uhr	Buffet und Austausch beim ‚Social Evening‘ Gelegenheit zur Teilnahme an einer Führung über das Gelände der Erstaufnahme- einrichtung Friedland

Freitag, den 6. Juni 2014

9:00 Uhr	Einführung in die Methode ‚World Café‘ ; Katharina Vogt, AWO Bundesverband, Referentin für Flüchtlingspolitik
9:15 Uhr	World Café Tisch 1: Zwischen Ermutigung und Umgang mit Erwartungen Tisch 2: Strukturelle Rahmenbedingungen für langfristige Perspektiven vor Ort Tisch 3: Informationswege und Vernetzung Tisch 4: Familientrennung und -zusammenführung
11.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem ‚World Café‘
12:30 - 13:00 Uhr	Ausblick & Schlusswort; Katharina Vogt, AWO Bundesverband, National Focal Point



Bundesverband e.V.



Anmeldung:

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder melden Sie sich direkt online an unter www.awo-bundesakademie.org.

Anmeldeschluss ist der 22. April 2014

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten und Aufwendungen für die Unterbringung tragen die Teilnehmenden.

Im Rahmen der Förderung der Veranstaltung durch den Europäischen Flüchtlingsfond (EFF) können für eine begrenzte Zahl von Teilnehmenden bei nachgewiesenem Bedarf Reise- und Unterbringungskosten übernommen oder ein Zuschuss gewährt werden. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Veranstaltung limitiert sind. Falls Sie einen Zuschuss in Anspruch nehmen möchten, kreuzen Sie dies bitte im Anmeldeformular an.

Bestätigung:

Eine Bestätigung für Ihre Teilnahme erhalten Sie per E-Mail innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Registrierung. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Veranstaltung limitiert sind.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Zuständig:

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Veranstaltung stehen Ihnen zur Verfügung:

Johanna Heil, Thomas Heek, Heimkehrerstraße 11, 37133 Friedland

Tel: 05504/9499084, 05504/8561 Fax: 05504/8562,

E-Mail: heil-caritasfriedland@web.de, caritasfriedland@web.de

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frau Lydia Zimmermann, AWO-Bundesakademie, Tel: 030/26309-137,

E-Mail: lydia.zimmermann@awo.org

Anmeldung/Registrierung



Bundesakademie

AWO Bundesverband e.V. • Blücherstr. 62/63 • 10961 Berlin • Fax: 030/2 63 09-211 • E-Mail: akademie@awo.org

Resettlement und humanitäre Aufnahme in Deutschland – Auswahl, Einreise, und dann? – Flüchtlingsschutz in der praktischen Umsetzung

Nummer:

Ort: vom: bis:

Vorname, Name: Frau Herr

▶ Privat:

Anschrift: Geburtsjahr:
Straße, Nr.
PLZ Ort Telefon:
E-Mail:

▶ Dienstlich:

Name der Dienststelle oder Einrichtung:
Anschrift: Telefon:
Straße, Nr.
PLZ Ort Fax:
E-Mail:

▶ Zuschuss:

Benötigen Sie einen Zuschuss? Ja Nein

Falls ja bitte begründen:

- Reisekosten
- Unterbringungskosten

Voraussichtliche Kosten:

Reisekosten und Aufwendungen für die Unterbringung werden generell von den Teilnehmenden selbst getragen. Förderung der Veranstaltung durch den Europäischen Flüchtlingsfond (EFF) können für eine begrenzte Zahl von nachgewiesenem Bedarf Reise- und Unterbringungskosten übernommen oder ein Zuschuss gewährt werden.

In welcher Position sind Sie tätig?

Auf welcher Ebene sind Sie tätig?

- staatlich Bund Land Kommune
- zivilgesellschaftlich National Regional Lokal

Bisherige Fortbildungsteilnahme beim AWO Bundesverband oder der AWO Bundesakademie ja nein

Bemerkungen:
(z.B. Infos bei Lebensmittelunverträglichkeit)

Die Teilnahmebedingungen und den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers



Falls besondere Bedingungen erforderlich sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Akademie auf.